

**Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Seehausen – öffentlicher Teil**  
**AZ: 101505.16.10-16**

---

**Tag:** 16.11.2016

**Ortsteil:** Stadt Seehausen, Friedensplatz 9 („Zur Sonne“)

**Zeit:** 19:00 Uhr bis 19:55 Uhr

**Anwesende:** Herr Jockisch (Ortsbürgermeister/Vorsitzender),  
Frau Hanusch, Herr Leitel, Herr Mollenhauer, Herr Müller, Herr Weisel  
Frau Nohr – Protokollantin

**Abwesende:** Herr Heine, Frau Dr. Schröder

**Gäste:** keine

**Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2016 (öffentlicher Teil)
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 80/BM/16
07. Beratung und Abstimmung zur 2. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung, Drucksache Nr. 74/BM/16
08. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:**

09. Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2016 (nichtöffentlicher Teil)
10. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**TOP 01**

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister (OBM), Herr Jockisch begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 von 8 Ortschaftsräten gegeben.

**TOP 02**

**Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. - keine

**Die Tagesordnung wird mit 5 x ja (einstimmig) genehmigt.**

**TOP 03**

**Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2016 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift vom 22.09.2016 (öffentlicher Teil) wird mit 5 x ja (einstimmig) bestätigt.

19:05 Uhr, Frau Hanusch nimmt an der Sitzung teil, somit sind 5 Ortschaftsräte und der OBM anwesend.

## **TOP 04**

### **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass er

- verschiedene E-Mails an die Ortschaftsräte zur Kenntnisnahme übersandte. So liegt nun die Anliegerliste des Sanierungsgebietes vom Bauamt vor. Die bisher gezahlten Gelder müssen im Sanierungsgebiet eingesetzt werden. Allerdings muss der Einsatz nicht heute beschlossen werden. Er würde vorschlagen den letzten Abschnitt des Gehweges im Breiten Weg zu erneuern. Das wollte er allerdings nicht allein entscheiden. Das Geld muss nicht in den Straßenbau fließen.

Herr Weisel

- wenn das Geld im Sanierungsgebiet eingesetzt werden muss, könnte es auch für den Abriss der Kaufhalle (vielleicht ist es möglich dazu noch Fördermittel zu beantragen) verwendet werden oder für die Sanierung der Toiletten in der Sonne.

Der Ortschaftsrat möchte folgende Antworten:

- warum der Flächenbetrag mal 0,50 € und mal 1,50 € beträgt.
- außerdem wofür das Geld definitiv eingesetzt werden kann und bis wann sich der Ortschaftsrat entscheiden muss.

Verantwortlich: **Bauamt**

OBM Jockisch

- hat durch Zufall erfahren, dass das Standesamt wegen Schimmelbefall gesperrt wurde. Auch diese Mitteilung sandte er den Ortschaftsräten zu.

Herr Weisel

- findet es sehr komisch, dass auf Grund von Hinweisen der Standesbeamten solche Untersuchungen erfolgen und der Ortschaftsrat von Untersuchungen im September erst jetzt erfährt.

OBM Jockisch

- zum Gerüst an der Friedhofskapelle kann er mitteilen, dass diese sandgestrahlt und dann verfugt wird.

## **TOP 05**

### **Einwohnerfragestunde**

- keine Anfragen.

## **TOP 06**

### **Beratung und Abstimmung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben – Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 80/BM/16**

Herr Leitel

- hält den § 3, Pkt. § 5 Abs. 3 Ziff. 7 für nicht umsetzbar. Wer soll das kontrollieren?
- zum § 2 Abs. 1 fragt er an, warum das Granitplatten sein müssen.

Herr Weisel

- diese Granitplatte ist beim Grabkauf gleich mit dabei.

## OBM Jockisch

- die Granitplatte bekommt der Bestatter von der Verwaltung.

## Herr Leitel

- stellt den Antrag, andere Formulierung § 2 (1) ...maximal mit dem Zusatz „geboren“ und „gestorben“ auf der Grabfläche nach Weisung der Friedhofsverwaltung zu platzieren.
- der Hinterbliebene darf doch die Platte gar nicht selbst auflegen
- folgende Änderung:  
„... max. mit dem Zusatz „geboren am...“ und „gestorben am...“.

Abstimmung über Antrag von Herrn Leitel: 5 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung

**Abstimmung und Empfehlung der geänderten**

**Drucksache Nr. 80/BM/16 an den Stadtrat:** 5 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung

**TOP 07**

**Beratung und Abstimmung zur 2. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung,  
Drucksache Nr. 74/BM/16**

## OBM Jockisch

- hält die Kosten für die Nutzung der Trauerhalle für nicht umsetzbar.

## Herr Leitel

- damit werden unsere Trauerhallen kaputt gemacht, denn man wird sie nicht mehr nutzen, sondern die Trauerfeiern bei den Bestattungshäusern abhalten.

## Herr Weisel

- der Bauausschuss hat vorgeschlagen mit den geänderten ausgewiesenen Grabflächen die derzeitigen Gebühren beizubehalten, die dann eine 81-prozentige Kostendeckung bedeuten. Dem Vorschlag der Verwaltung auf 100 % Kostendeckung wurde nicht gefolgt.

**Abstimmung und Empfehlung der**

**Drucksache Nr. 74/BM/16 an den Stadtrat:** 0 x ja, 6 x nein, 0 x Enthaltung **-abgelehnt-**

**TOP 08**

**Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortschaftsräte**

## Herr Leitel

- fragt an, wann Herr R. Mayer seine Urkunde und Medaille bekommt.
- was ist mit der Nutzung der Schaukästen durch die Vereine?
- außerdem spricht er das Geländer Fluchttreppe Hort an, dass im Rahmen der Gewährleistung repariert werden sollte, wer machte das? Wer hat die Reparatur abgenommen?
- das Geländer wurde verschweißt und mit Zinkspray übersprüht. Das Geländer hätte demontiert werden müssen und komplett verzinkt werden müssen. Hier wurden private Gelder investiert.

Verantwortlich: **Bauamt – Der OBM bittet um Rückruf.**

## OBM Jockisch

- der Übergabe der Urkunde steht nichts im Weg.
- bzgl. der Schaukästen hat Frau Dr. Neshau ihn um ein Gespräch gebeten.

Herr Weisel

- fragt, wie es sich mit der Werbung des Dreilebener Bürgers am Zaun des ehemaligen Penny Marktes verhält. Am Zaun wurden 2 Bauzäune befestigt, wem gehört das Gelände.  
Verantwortlich: **Ordnungsamt**
- spricht die Blutspende am 24.11.2016. Hält es für unhygienisch, wenn dann 2 Wochen zuvor im Saal die Rassegeflügelausstellung ist. Was sagt das Gesundheitsamt dazu? Auch hier wird darum gebeten, dass das **Ordnungsamt** dies klärt.

Frau Hanusch

- gemeinsam mit den betroffenen Vereinen sollte hier nach einer Lösung gesucht werden.

Herr Müller hat folgende Fragen:

- wer baut am „Gericht“? (Herr Leitel teilt mit, dass dies eine Firma kaufte und für den Zweck der Flüchtlingsbetreuung umbaut.)
- stimmt es, dass im Hopfengarten eine Gaststätte eröffnet wird? (Auch das kann Herr Leitel beantworten, dort wird ein griechisches Restaurant eröffnet, das Objekt ist noch nicht verkauft.)

Herr Mollenhauer

- kritisiert, dass die Straßenlampen in der Dreilebener Straße immer noch nicht installiert sind. Die Anschlusskabel gucken aus der Erde und dort gehen täglich die Behinderten zur Werkstatt.

OBM Jockisch

- laut Bauamt sind die Lampen bestellt, aber noch nicht geliefert.

Herr Leitel

- findet hier die Planung sehr schlecht, dass die Lampen so spät bestellt worden sind. Frage an das **Bauamt**, wann erfolgt die Lieferung?

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Eckhard Jockisch  
Vorsitzender des Ortschaftsrates

Ina Nohr  
Protokollantin